

Zertifizierte Lehrlingsausbildner: Firmenausbildungsverbund unterstützt Unternehmen

Ausbilderakademie: Zertifikate an 41 Lehrlingsausbilder übergeben

(LK) Der Firmenausbildungsverbund OÖ wurde im Mai 2000 gegründet, um Betriebe bei der Ausbildung ihrer Lehrlinge zu unterstützen. Damit soll auf der einen Seite die hochwertige Ausbildungsqualität in OÖ gesichert werden und auf der anderen Seite zusätzlich erhöht werden. 41 Lehrlingsausbildner, die den 1. bzw. 2. Lehrgang der Ausbilderakademie absolviert haben, wurden am 5. Juli mit einem entsprechenden Zertifikat ausgezeichnet.

„Immer mehr Betriebe müssen sich spezialisieren, um am Markt zu bestehen und können so das ganze Berufsbild nicht mehr abdecken. Wenn jetzt ein Betrieb Teile nicht mehr selbst ausbilden kann, dann ist der FAVOÖ erste Anlaufstelle, um einen geeigneten Partner zu finden, der diese fehlenden Teile ausbildet. Somit sichern wir wichtige Ausbildungsplätze in OÖ und Fachkräfte für die Zukunft“, ist Wirtschaftskammer-Vizepräsident und FAVOÖ Vorsitzender Ing. Hermann Haslauer vom Nutzen des FAVOÖ für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich überzeugt.

Der Firmenausbildungsverbund OÖ arbeitet mit mehr als 780 oö. Betrieben zusammen und im Zeitraum seit der Gründung wurden mittlerweile 6800 Lehrlinge ausgebildet. Immer mehr Betriebe nützen jedoch auch den FAVOÖ, um den Lehrlingen zusätzliche Ausbildung zukommen zu lassen. Seien es spezielle Fachausbildungen oder Sprach- oder EDV-Kurse. Immer mehr Wert legen die Betriebe aber auch auf den Bereich der Sozialen Kompetenz. Die aktuellen Kurse werde im Ausbildungskatalog 06/07 präsentiert, der beim FAVOÖ erhältlich ist. Für Neueinsteiger in die Lehrlingsausbildung bietet der Firmenausbildungsverbund OÖ auf der Homepage eine Kurzanleitung „Roter Faden der Lehrlingsausbildung“ und eine Übersicht der derzeit in OÖ vorhandenen Fördermöglichkeiten.

„Der Wirtschaftsstandort OÖ benötigt die besten Fachkräfte. Nur wenn wir über diese verfügen, werden wir auch in Zukunft mit unseren Produkten und Dienstleistungen

erfolgreich punkten. Der FAVOÖ ist eine Investition in die Zukunft, dass Oberösterreich diese Fachkräfte liefern kann“, unterstreicht Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl den Nutzen des Angebotes.

Auch AK-Präsident Johann Kalliauer appelliert an die Betriebe: „Im Sinne einer bestmöglichen Ausbildung unserer Lehrlinge wünsche ich mir, dass viele Lehrbetriebe und Ausbilder vom Angebot des FAVOÖ Gebrauch machen.“

Im letzten Jahr wurde das Angebot erweitert. Die Ausbilderakademie bietet ein maßgeschneidertes Angebot für die Lehrlingsausbilder, die in einem 2-stufigen System Methoden erlernen, um den Jugendlichen im Berufsalltag die nötigen Fertigkeiten beizubringen und entstehende Problemsituationen möglichst zu vermeiden. Wichtige Bereiche sind neben Pädagogik, Didaktik und Führungsverhalten auch Bereiche wie Konfliktbewältigung und Suchtprävention. Die 2. Stufe wird mit der Erstellung einer Projektarbeit abgeschlossen, bei der spezielle Themen im Bereich der Lehrlingsausbildung zu bearbeiten sind. Bisher haben 55 Ausbilder/innen die erste und 18 die zweite Stufe absolviert.

„Gute Ausbilder = Gute Ausbildung. Diese einfache Gleichung ist unser Ziel mit der Ausbilderakademie“, begründet FAV-Vorsitzender Haslauer die Erschaffung der Ausbilderakademie.

„Mit der Ausbilderakademie wollen wir aber auch Menschen auszeichnen und vor den Vorhang holen, die mit ihren Fleiß den Jugendlichen eine möglichst gute Ausbildung geben – Sie sind unsere Lehrer der Wirtschaft“, ergänzt Landesrat Sigl.

Nähere Informationen erhalten Sie auf www.favooe.at bzw. telefonisch unter 0800/241000. Leitner Harald, Bakk., Techn. GF FAVOÖ